

TG AKTUELL

September 2012

www.tg-leun.de

1. Spiel- und Spaß-Olympiade „Einmarsch der Nationen“



Vereinsanschrift:
Turngemeinde 1907 e. V. Leun
Postfach 1117 · 35638 Leun
Internet: www.tg-leun.de

E-Mail-Adresse:
vorstand@tg-leun.de

Impressum:

Herausgeber und Vertrieb:
Turngemeinde 1907 e. V. Leun
Erscheint monatlich.
Auflage: 1200 Stück
Redaktion: Rudi Irgang, Telefon (0 64 73) 28 03
E-Mail: irgang-leun@t-online.de
Bankverbindung: Sparkasse Wetzlar
Bankleitzahl 515 500 35
Konto-Nr. 0 027 000 298

Abgabe-
termin
für die Oktober-Ausgabe
ist Montag,
der 24. September 2012

HAARSTUDIO
SANN



Jeden Mittwoch – **Teenietag** –
z. B. Waschen & Schneiden 15,- €
Röntgenstraße · 35638 Leun
Telefon (0 64 73) 17 30

Ihre Gesundheit liegt uns am Herzen!

ENTEN
APOTHEKE
Regina Schnellbacher-Schweizer

Unser Service für Sie:
• Kostenloser Zustelldienst
• Diabetikerbedarf und Beratung
• Impberatung bei Fernreisen
• Kompressionsstrümpfe und Bandagen
• Besorgung intern. Arzneimittel
• Verleih von: Babywagen, Milchpumpen, Inhaliergeräten

Telefon: **06473-12 23**
Wir haben durchgehend von 8 bis 18 Uhr geöffnet.

SCHREINEREI BOCH

Ideen in Holz

Kontakt:

Boch GmbH
Am Dollberg 7 · 35638 Leun
 06473/1301
 06473/1579



mail@schreinerei-boch.de · www.schreinerei-boch.de

- Kreativer Möbelbau • Objekteinrichtung
- Innenausbau • Einbauküchen • Treppen
- Zimmertüren • Haustüren • Vordächer
- Verglasungen • Fenster • Bestattungen

Herzlich willkommen!



mazda

KELLER
GmbH

Mazda Vertrags- und Servicepartner
Wetzlarer Straße 78-80 · 35638 Leun
Fon 06473/92214-0
info@keller-automobile.de
www.keller-automobile.de

Öffnungszeiten:
Montag-Freitag
7:30 bis 18:00 Uhr
Samstag 9:00 bis 13:00 Uhr
und nach Vereinbarung

ZOOM-ZOOM

Marion's Blumenstube


Wir fertigen für Sie:

- Hochzeitsschmuck
- Sträuße, Gestecke, bepflanzte Schalen für jede Gelegenheit
- Tischdecoration
- Grab- und Trauerschmuck

Wetzlarer Str. 23-27 · 35638 Leun

Telefon 01 52-28 20 08 84

Öffnungszeiten: Mo., Mi., Do., Fr.
von 8.30 – 13 Uhr und von 14 – 18 Uhr;
Di. und Sa. von 8.30 – 13 Uhr;
So. von 10 – 12 Uhr



fairsichert

MAKO
ASSEKURANZMAKLER KG

Versicherungen • Vorsorge • Vermögen
Beratung • Vermittlung • Betreuung

Melanie & Reinhold Koob
Am Wackenbach 15 · 35638 Leun
Telefon (0 64 73) 27 90
www.mako-leun.de
E-Mail: info@makoassekuranz.de

Praxis für Physiotherapie
Simone Magerl-Strippoli & Renate Mende

Junkernhof 2 · 35638 Leun
Telefon (0 64 73) 88 97



Unsere Praxis arbeitet mit Schwerpunkt in den Bereichen Bobath (Kinder und Erwachsene) und PNF, Lymphdrainage, Dorn-Hock-Breuss, manuelle Therapie und osteopathische Techniken ... „Präventionskurse & Entspannungsmassagen“ www.krankengymnastik-leun.de

H I E R
I B T S
A S Z U
G W M N

Optik Glaßner

Braunfels, Tel. 06442/5922

„Gesundheitssport“ – Teil 3 –

Sportliche Betätigung, die den Kriterien des Gesundheitssportes entsprechen will, muss in erster Linie die Ausdauer (70% des Trainingsumfangs) und daneben Kraft und Beweglichkeit berücksichtigen (30% des Trainingsumfangs).

In vielfacher Hinsicht bedingen sich diese Parameter. Sehr häufig kann zu Beginn eine adäquate Ausdauerbelastung auf Grund von Kraftmangel nicht durchgeführt werden.

Oder verlorene gegangene Beweglichkeit verhindert das Durchführen von Kräftigungsübungen.

Nicht nur aus diesen Gründen ist es sinnvoll, wenn nach längerer Pause wieder mit Sport begonnen wird, dies nur unter guter Anleitung und möglichst nach vorhergehender Untersuchung durch den Hausarzt zu tun.

Hier können Defizite, muskuläre Dysbalancen und Verkürzungen, Einschränkungen der Beweglichkeit usw. festgestellt und entsprechend in das Trainingsprogramm eingebracht werden. Wie ich jetzt schon häufiger erwähnt habe, muss ein seriöser Gesundheitssport die Hauptbeanspruchungsformen bedienen.

Unsere Übungsleiter wissen, dass kräftigende Übungen, sei es auf der Matte oder mit Gerät, immer von Dehnungsübungen begleitet sein müssen. Auch eine Verbesserung der Koordination und Beweglichkeit verlangt einen gut gedehnten Muskel. Die dominierende Stellung im Gesundheitssport nimmt aber das Ausdauertraining ein.

Mit richtig durchgeführtem Ausdauertraining kann ich nicht nur die Herz-Kreislauf-Leistungsfähigkeit verbessern, sondern auch die Stoffwechselsituation. Ganz konkret also:

1. Der Pulsschlag sinkt – das Herz arbeitet ökonomischer
2. Der Blutdruck sinkt – der Herzmuskel wird entlastet
3. Zucker wird vermehrt verbrannt – der Blutzuckerspiegel sinkt
4. Fette werden vermehrt verbrannt – der Cholesterinspiegel sinkt (der HDL-Spiegel steigt)

Das heißt, vier ganz entscheidende Risikofaktoren für Herzinfarkt, Schlaganfall und wahrscheinlich noch etliche andere Erkrankungen, (hier laufen viele Forschungen) wie vorzeitiger geistiger Abbau

oder gar Krebs können mit regelmäßigen Ausdauertraining bekämpft, nein besser, ihnen kann vorgebeugt werden.

Es soll Menschen geben, die um diese positiven Effekte zu erzielen, täglich 4 Tabletten einnehmen. Ich gestehe zu, das ist nicht so anstrengend und dauert auch nicht so lange wie ein Ausdauertraining. Aber – ist es so sinnvoll und so gut? Auch unter dem Gesichtspunkt der seelischen Stärkung bei Bewegung in frischer Luft und in der Natur?

Dabei ist es prinzipiell egal, welche Sportart ich mir aussuche.

Sicher ist Laufen und Radfahren bei uns am leichtesten durchzuführen. Aber auch ein zügiger Spaziergang tut es. Noch besser das Nordic Walking, bei dem wir ca. 600 Muskel einsetzen und damit quasi eine Ganzkörper sportart für Herz und Gelenke betreiben.

Für viele Menschen mit Gelenkproblemen ist all dies nicht möglich.

Dann bleibt das Wasser: Aquafitness und Aquajogging belasten die Gelenke überhaupt nicht und sind ebenfalls ein prima Ganzkörpertraining.

Entscheidend ist der erste Schritt, die Überwindung: jetzt lege ich los oder jetzt fange ich wieder an!

Jede große Bergtour beginnt mit diesem ersten Schritt des Tuns. Aus dem Reden, Überlegen, Abwagen und Bedenken anmelden heraus ins Tun.

Dann geht es nur noch darum, wo und wie am besten. Bei der TG gibt es alle Möglichkeiten. Das Training der Ganzkörperfitness in den verschiedenen Gruppen bieten unsere Übungsleiterinnen schon seit Jahren mit viel Engagement und Fachwissen an.

Der Lauftreff am Samstag und die Nordic-Walker Freitagsabends freuen sich über jedes neue Mitglied und helfen bei den ersten Schritten.

Und diese sind wichtig, denn allzu gerne übernehmen wir uns – wollen zu viel und zu schnell.

Vor allem die früheren Sportler gehen mit etwas falschen Vorstellungen vom Leistungsvermögen ihres Körpers nach langer Pause wieder an die Sache. Hier ist weniger mehr.

Überhaupt plädiere ich dafür, vor Wiederaufnahme von sportlicher Betätigung aber auch als regelmäßig sportlich Aktiver,

sich einer gründlichen Untersuchung und Beratung in regelmäßigen Abständen zu unterziehen.

Was das Auto wert ist – regelmäßige Inspektion – sollte uns unser Körper auch wert sein.

Und wie trainiere ich am besten?

Grundsätzlich, je regelmäßiger, je besser! Zwei- bis dreimal pro Woche in einem Zeitraum von 45 bis 60 Minuten ist schon sehr ordentlich. Lieber etwas länger und mit niedriger Intensität.

Wer es lieber alleine versucht, kann sich an der alten Lagerstrom-Formel (er hat sie am Sportinstitut in Köln in den 80er Jahren entwickelt) orientieren.

Ich will es nicht zu kompliziert machen, nur andeuten. Am besten lässt man sich auch zur Pulsfrequenz immer von einem erfahrenen ausgebildeten Trainer oder einem Arzt beraten. Aber einen Pulsmesser zu tragen, halte ich schon für sehr wichtig.

Trainieren sollte man unter Berücksichtigung von 4 Variablen:

Ruhepuls (RP), Alter (A) und ein individueller Leistungsfaktor (LF), der abhängig vom Trainings- und Leistungszustand ist. Hier ein Beispiel:

Ein gutes Ausdauertraining mache ich als Untrainierter 60jähriger mit einem Ruhepuls von 60/min (Leistungsfaktor 0.6) nach dieser Formel, also bei einem Durchschnittspuls von 120/min RP + (220-A-RP) x 0.6. 60 + (220-60-60) x 0.6 = 60+60 = 120.

Gar nicht so schlimm, oder?

Und wichtig ist auch, dass die Fettverbrennung bei niedrigerem Puls noch optimaler verläuft. Aber das geht dann doch zu sehr ins Detail und gehört nicht in eine solche Übersichtsarbeits.

Auch wie das Training dann individuell gestaltet werden kann, muss dem Übungsleiter bzw. der persönlichen Beratung überlassen werden. Wichtig ist nur, dass möglichst viele sich inspiriert fühlen, wieder oder erst mal in die sportliche Betätigung einzusteigen.

Sie tun damit ihrem Körper und dem Geist etwas Gutes.

Und in der Gemeinschaft bei der TG Leun ist es halt dann auch am schönsten. Ich hoffe, ich sehe viele von euch demnächst mal in Sportkleidung.

Herzlichst Walter Staaden

Neues Trainingsangebot „Rücken fit“

Am Donnerstag, 6. 9. 2012 startet unser neues Trainingsangebot „Rücken fit“. Im Vordergrund des Trainings steht die Kräftigung des Rückens. Durch ein kombiniertes Training aus Kräftigungs-, Mobilisations-, Koordinations- und Entspannungsübungen wird die Wirbelsäule stabilisiert. Die Leitung der Übungsstunde übernimmt Frau Paulina Ebel (Physiotherapeutin), die u. a. Diplome für rehabilitative und präventive Rückenschule erworben hat. Interessierte sind donnerstags von 20 – 21 Uhr in der Turnhalle herzlich willkommen, auch wenn sie noch nicht TG-Mitglied sind. In der kommenden „TGA“ sollen die beiden Trainingsstunden („Montagturner“ und „Rücken fit“) kurz vorgestellt werden.



Lucia Wolf.

Pauline Ebel.

Karin Künkel.

Montagturner

Die „Montagturner“ treffen sich von 20 – 21 Uhr in der Turnhalle zum „Bodystyle“. Trainiert werden die großen Muskelgruppen Bauch, Beine, Po und Rücken. Übungen für Beweglichkeit, Koordination und Haltung runden das Programm ab. Zum Schluss werden sie natürlich noch gedeckt. Lucia Wolf und Karin Künkel bieten mit ihrer Kombination aus Step-Aerobic und Body Styling ein abwechslungsreiches Ganzkörpertraining zur Kräftigung und Straffung der Figur und der gesamten Muskulatur. Hier kann jeder mitmachen, der zu toller Musik seinen gesamten Körper trainieren möchte!

INFO Kinderflohmarkt



Der Kinderflohmarkt der TG Leun findet in diesem Jahr nicht wie gewohnt im September statt. Er wird aufs Frühjahr 2013 verlegt. Der Termin wird rechtzeitig bekannt gegeben.
Euer Flohmarktteam

Abteilung Tischtennis

Am 20. Juli haben sich Manfred Nitz und Stefan Hartmann den Zustand der Tischtennisplatten, Netze und Zählgeräte ange- schaut und, wo notwendig, entsprechende Reparaturen vorgenommen. Wie die beiden feststellen mussten, war doch einiges zu tun. Vieles davon hätte vermieden werden können, wenn gerade die Netze und Zählgeräte nach Gebrauch ordnungsgemäß im Materialschrank verstaut worden wären. Ich möchte an dieser Stelle an die gesamte Abteilung Tischtennis appellieren, die Netze und Zählgeräte vernünftig in den Schrank zurück zu legen, damit solche Überprüfungs- und Reparaturaktionen in Zukunft nicht mehr mit einem so hohen Zeit- und Materialaufwand verbunden sind. Alle Tischtennisplatten, Netze und Zählgeräte wurden außerdem mit Nummern versehen. Sollte jemand während der Runde eine Beschädigung feststellen, so wäre es wünschenswert, wenn derjenige die gefundene Beschädigung schriftlich festhält. Im Schrank liegt für diesen Zweck ein Heft bereit, in welches dann z. B. einfach eingetragen werden kann: „Netz Nr. 5, Höhenverstellung defekt“.

Am 18. und 19. August 2012 fanden in Braunfels die Kreiseinzelmeisterschaften statt. Dabei konnte Heinz Schmidt den Kreismeistertitel im Einzel in der Altersklasse 80 (80 Jahre und älter) gewinnen. Außerdem startete Heinz Schmidt auch in der Altersklasse 70, wo er sowohl im Einzel, als auch im Doppel mit seinem Spielpartner Alfred Hövels vom TV Aßlar jeweils den zweiten Platz erreicht hat.



Kreismeiser Heinz Schmidt von der TG Leun (links) und Alfred Hövels vom TV Aßlar.



Reparaturarbeiten an den Tischtennisplatten. Stefan Hartmann und Manfred Nitz.



Trauung am 22. August 2012. Katja Döll und Stefan Hartmann.

Die gesamte Abteilung gratuliert Heinz Schmidt zu dieser außergewöhnlichen Leistung. In der Herrenleistungsklasse D starteten am Sonntag Tim Bernhardt und Michael Hartmann für die TG Leun. Im Doppel scheiterten die beiden gleich in der ersten Runde denkbar knapp. In einem spannenden 5-Satz-Spiel unterlag man im entscheidenden Satz mit 10:12. In der

Einzelkonkurrenz wurde in 4er-Gruppen gespielt und sowohl Tim Bernhardt als auch Michael Hartmann konnten in ihrer Gruppe nur eines der drei Spiele gewinnen und schieden als jeweils Gruppen-dritter aus. Am 22. August haben Stefan Hartmann und Katja Döll standesamtlich geheiratet. Die Abteilung Tischtennis gratuliert zu diesem Anlass sehr herzlich.

50 Jahre
Feinbäckerei
Stehcafé
Irrgang

„aus Freude an knuspriger Frischheit“

Party-Service
○ Täglich ab 6.00 Uhr große Auswahl an Frühstücksgesell
○ 3 Stunden Sauerzeigbrot
○ Brotscheiben, Torten und bunte Kuchenplatten

35638 Leun · Wetzlarer Straße 49 · Telefon 06473 / 1205
www.baeckerei-irrgang.de
35606 Solms-Burgsolms · Filiale: "Hüttenplatz"

MICHAELS
Mietwagentransfer



Kranken-, Flughafen, Kleingruppen- und Kurierfahrten

Inh. Michael Straßheim
Bissenberger Str. 27 · 35638 Leun-Biskirchen
Tel. (0 64 73) 33 77 oder 26 90
Fax (0 64 73) 41 00 85
Mobil: (01 77) 7 54 33 77
www.ms-transfer.de · E-Mail: info@ms-transfer.de



BRUNNEN-APOTHEKE



wir bringen Gesundheit

Anke Metzger e.K.
Bissenberger Str. 11 · 35638 Leun-Biskirchen
Telefon (0 64 73) 86 96 · Fax (0 64 73) 34 43
www.apotheke-leun.de

Unser Service für Sie:

- seit Januar 2005 VENEN- FACH-CENTER • Anmessen von Kompressionsstrümpfen und -strumpfhosen • Impfberatung incl. Auslandsreisen
- Überprüfung und Zusammenstellung von Erste-Hilfe-Taschen für Haushalt und Sport • Krankenpflegeartikel
- Kundenkarte • Kostenloser Boten- und Bringdienst
 - Zuzahlungsnachweis für die Krankenkasse
 - Homöopathische Hausapotheke
- Halten von Vorträgen (nur mit vorheriger Termin- und Themenvereinbarung)

Unsere Öffnungszeiten:
Mo.-Di., Do. und Fr. von 8 bis 12.30 Uhr und 13.30 bis 18.30 Uhr. Mi von 8 bis 13 Uhr (nachmittags geschlossen). Sa. von 8 bis 12.30 Uhr.

Andrea's Frisörlädchen
Inh. Andrea Linß



Daimlerweg 6 · 35638 Leun
Telefon (0 64 73) 10 78
– Voranmeldung erwünscht –

Wir führen in großer Auswahl ... Fußballschuhe von Adidas, Nike, Puma, Umbro ...
... Fußballbekleidung von Adidas, Nike, Puma, Erima, Jako ...

SPORT Dietz

Thomas Dietz
Lindenstraße 27
35606 Solms-Burgsolms
Telefon (0 64 42) 20 02 20
E-Mail: sportditz@aol.com
www.sport-ditz.de

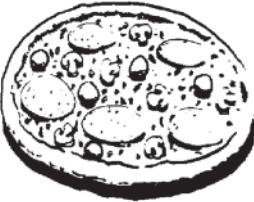
Öffnungszeiten:
Montag von 9.30 – 12.30 Uhr und von 14.00 – 18.00 Uhr, Dienstag von 9.30 – 12.30 Uhr, Mittwoch bis Freitag von 9.30 – 12.30 Uhr und von 14.00 – 18.00 Uhr, Samstag von 9.30 – 12.30 Uhr

METZGER HENNACHE



...DAS BIN ICH MIR WERT!
Metzgerei und Partyservice
Schulstraße
35638 Leun-Biskirchen
Telefon (0 64 73) 41 23-0

Ristorante
Pizzeria
ANFORA



Öffnungszeiten: Ganztägig von 11.00 - 14.00 Uhr und 17.00 - 24.00 Uhr geöffnet
LieferService frei Haus
Dienstag Ruhetag · Wetzlarer Straße 77 · 35638 LEUN · Tel. u. Fax (0 64 73) 41 10 50

Gasthaus
»Zum Rathaus«

Inhaber: Papazoglou
Limburger Straße 1
35638 LEUN
Telefon (0 64 73) 35 46
– Kein Ruhetag –

Partner
des Sports.

Banking. Einfach. Menschlich.

 Sparkasse
Wetzlar

Neuselters
MINERALQUELLE
Ihr Getränkeliieverant:
THEO MENZ
Kammerwies 5 + 6
35619 Braunfels-Tiefenbach
Telefon (0 64 73) 14 02

Seniorenfußball

Keine Punkte – aber auch keine Panik

2:4 gegen die SG Nauborn/Laufdorf, 1:3 gegen die SG Hohenahr, 1:7 bei der SG Oberwetz/Oberkleen und 0:2 beim RSV Büblingshausen II. So heißen die bisherigen Ergebnisse der noch jungen Saison 2012/2013.

Ein Fehlstart in eine Spielzeit, in der es – wie wir es schon vorher wussten – gegen den Abstieg geht.

Da sollte man meinen, dass die Alarmglocken schon ziemlich laut schrillen sollten. Tun sie aber nicht.

Und das hat verschiedene Gründe:

1. Verletzungsspech:

Schon in den ersten 4 Spielen mussten wir auf bis zu 7 Stammspieler verletzungsbedingt verzichten.

Am schlimmsten erwischte es Ilter Toprak, dem schon im ersten Spiel das Kreuzband riss.

Er wird uns definitiv länger fehlen, bei den anderen Verletzten gibt es Hoffnung, dass sie schon bald wieder ihre Stiefel für die Mannschaft schnüren können.

Es wird also personell nicht so eng bleiben, wie es im Moment einfach ist.

2. Trainingsbeteiligung:

Die Trainingsbeteiligung hat sich zur Vorsaison nahezu verdoppelt.

Insbesondere die Nachwuchsspieler sind hier sehr engagiert und fleißig im Training anzutreffen und verdienen ein großes Lob.

3. Stimmung:

Die Stimmung in der Mannschaft ist so gut wie lange nicht mehr. Keiner schätzt die Situation falsch ein, ein Problem, das uns vergangenes Jahr immer wieder beschäftigte.

4. Auftaktprogramm:

Die ersten sechs Gegner (SG Nauborn/Laufdorf, SG Hohenahr, SG Oberwetz/Oberkleen, RSV Büblingshausen II, TSG Dorlar und die SG Oberbiel) werden wohl in der Endabrechnung allesamt Plätze in der oberen Tabellenhälfte belegen. Lediglich Büblingshausen wird dies nicht realisieren können.

Wir bleiben also ruhig, bewahren die Geduld und arbeiten konzentriert weiter an unserem Ziel „Klassenerhalt“.

Was anderes bleibt uns ja auch nicht übrig.

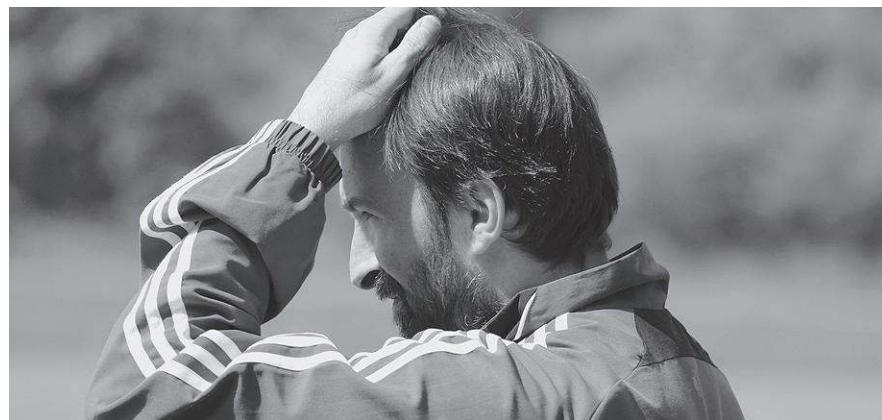
Marco Scharf

Platz	Mannschaft	Sp.	g	u	v	Torverh.	Differenz	Punkte
1.	SG Hohenahr	4	4	0	0	11:5	6	12
2.	SG Ulmtal	4	3	1	0	17:5	12	10
3.	SG Nauborn/Laufdorf	4	3	1	0	9:4	5	10
4.	SG Niederbiel	4	3	1	0	14:10	4	10
5.	TSG Dorlar	4	3	0	1	13:5	8	9
6.	FSV Braunfels II	4	2	2	0	11:8	3	8
7.	SG Ehringshausen	4	2	1	1	7:6	1	7
8.	SG Oberwetz/Oberkleen	4	2	0	2	12:9	3	6
9.	RSV Büblingshausen II	4	2	0	2	10:10	0	6
10.	SG 2010 Waldsolms II	4	1	1	2	8:9	-1	4
11.	SG Oberbiel	4	1	1	2	4:5	-1	4
12.	FSV Berghausen	4	1	0	3	7:10	-3	3
13.	TSV Altenkirchen	4	1	0	3	5:13	-8	3
14.	SG Schwalbach	4	0	0	4	5:11	-6	0
15.	TuS Bonbaden	4	0	0	4	3:14	-11	0
16.	TG Leun	4	0	0	4	4:16	-12	0

Platz	Mannschaft	Sp.	g	u	v	Torverh.	Differenz	Punkte
1.	SG 2010 Waldsolms III	3	2	1	0	10:2	8	7
2.	SG Schwalbach II	3	2	1	0	5:2	3	7
3.	SG Oberwetz/Oberkleen II	2	2	0	0	11:3	8	6
4.	TSG Dorlar II	2	2	0	0	9:2	7	6
5.	SG Ulmtal II	2	2	0	0	5:2	3	6
6.	SG Nauborn/Laufdorf II	3	2	0	1	5:4	1	6
7.	SG Hohenahr III	3	1	0	2	4:3	1	3
8.	TSV Altenkirchen II	3	1	0	2	5:8	-3	3
9.	TG Leun II	3	1	0	2	3:6	-3	3
10.	SG Niederbiel II	3	1	0	2	2:10	-8	3
11.	FSV Berghausen II	3	0	0	3	3:7	-4	0
12.	SG Oberbiel II	4	0	0	4	3:16	-13	0



Die TG Leun, hier Johannes Schneider schon „am Boden“?



Wie geht's weiter, fragt sich Trainer Werner Ulzenheimer?

Spiel- und Spaß-Olympiade der TG Leun

Am 26.8.2012 fand trotz widriger Witterungsbedingungen die erste Spiel- und Spaß-Olympiade der Turngemeinde im Wackenbachstadion statt.

Zu Beginn der Spiele gründeten sich zunächst die Nationen, bestehend aus je fünf Sportlern, die alle mit Begeisterung in den Wettbewerb starteten.

Gegen 14 Uhr liefen insgesamt sieben Nationen im Stadion ein, um vor gut gelauntem Publikum ihre Wettkämpfe auszutragen.

Die Athleten maßen sich in den Disziplinen Weitwurf und Weitsprung, Tischtennis, Fußballslalom, Balancieren und

einem Hürdenlauf. Ein weiterer Höhepunkt war das Biathlon, bei dem die Nationen in einem Staffellauf und anschließendem Zielwurf sowohl Schnelligkeit als auch Treffsicherheit unter Beweis stellen mussten. Das Ergebnis verwundert nicht – auch hier war die im Fußball führende Nation Spanien der Gewinner der Wettbewerbe. In der Biathlonstaffel siegte souverän die USA.

Mit Spannung verfolgte das Publikum das Familien-Torwandschießen, bei dem es zu einem Stechen zwischen drei Familien kam.

Stolzer Gewinner einer Familienpizza ist

die Familie Bork (erweitert durch zwei neue weibliche Mitglieder).

Neben den Wettkämpfen gab es die Möglichkeit, sich einen Eindruck über die Abteilungen der TG Leun: „Nordic Walking“, „Step-Aerobic“ und die neu gegründete Gruppe „Rücken fit“ zu verschaffen. Insgesamt verlebten alle einen vergnüglichen und geselligen Nachmittag bei leckerer Bratwurst, Kaffee und Kuchen. An dieser Stelle allen Helferinnen und Helfern für Ihren Einsatz herzlich Dank. Weitere Bilder sind auf der Homepage der TG zu finden (siehe auch Titelbild).

Der Vorstand



Die teilnehmenden „Nationen“ vor Wettkampfbeginn.



Da „wackelt die Kiste“.



Stärkung für Athleten und Publikum.



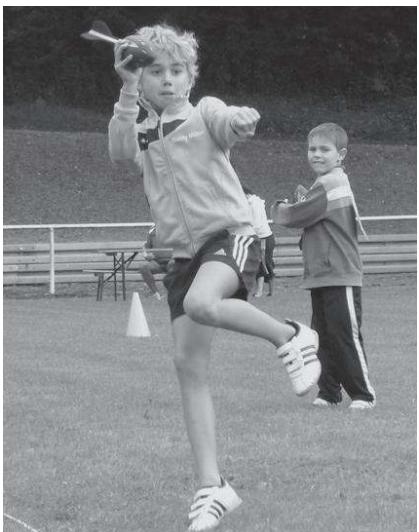
Es geht auch mit den Händen.



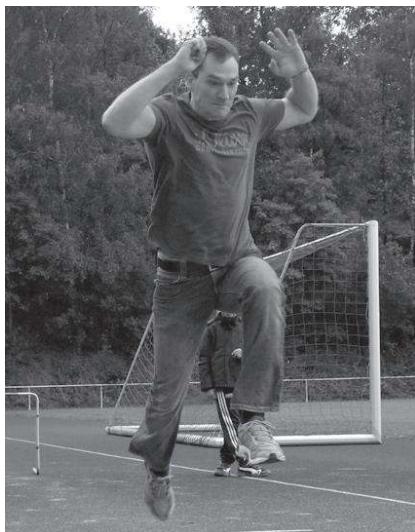
Ob das gut geht?



Balanceakt auf dem Schwebebalken.



Volle Konzentration beim Wurf.



Hoch und weit ...



Schnell, hoch und weit ...



Auch der jüngste Nachwuchs traut sich.



Der kommende Dribbelkönig der TG Leun.



Peter hat den Hürdenlauf gemeistert.

Zeller Natürlich Grün

– Ihr Profi für umweltfreundlichen Dünger –



- Beratung und Verkauf vor Ort
- Profirasen, Blumen und Wiesenmischungen
- Umweltfreundliche Düngersorten
- Unbedenklich für Mensch und Tier
- TG-Leun-Leser erhalten 20% Rabatt

Zeller Natürlich Grün
Weingartenstraße 2
35638 Leun
Telefon (0 64 73) 41 24 48
info@zeller-natuerlich-gruen.de

Speiserestaurant und Gasthaus

»Zum Lahntal«

Inh. Fam. Granic

Wetzlarer Straße 35
35638 LEUN
Telefon (0 64 73) 28 34
- Montags Ruhetag -

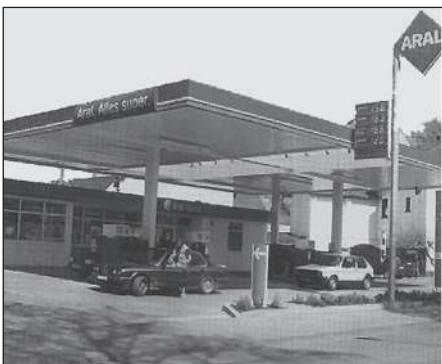
Uwe Schmidt Mineraloelle

35606 SOLMS-OBERBIEBL

Telefon (0 64 41) 5 43 58 · Fax (0 64 41) 5 30 63

Beratung und Verkauf von:

- Heizöl • Diesel • Schmierstoffe • Propangasflaschen
- Tankanlagen, Zubehör, Service • Bad- und Sanitäreinrichtungen
- Kaminsanierung • Kupfer- und Zinkdachrinnen



ARAL-Tankstelle
Bernd-Horst Peter
ARAL-Store

- Alle Kreditkarten
- Vollautomatische Waschanlage mit Wasseraufbereitung
- Schnelles bequemes abfahren
- Waschen - auch sonntags
- AGES Autobahn-Vignetten
- Täglich frische Brötchen und Croissants, belegt und unbelegt, auch sonntags
- Täglich frische Schnittblumen

35638 Leun · Brückenstraße 2
Tel.: (0 64 73) 84 34 · Fax (0 64 73) 41 13 96



Weil schönes Haar kein Zufall ist

Inh. Nicole Staaden
Am Bahnhof 5a · 35630 Ehringshausen

Öffnungszeiten:
Mo. 9 – 18 Uhr · Di. geschlossen
Mi. 9 – 18 Uhr · Do. 9 – 19 Uhr
Fr. 9 – 18 Uhr · Sa. 8 – 13 Uhr

Telefon (0 64 43) 95 85



Obere Bachstraße 2 · Telefon (0 64 73) 1013
Geschäftszeiten: Di.-Fr. 8⁰⁰-12³⁰ u. 14⁰⁰-18⁰⁰
Sa. 8⁰⁰-13⁰⁰
Sondertermine, auch vor Ort, nach Absprache möglich



Hard- u. Software
Vertrieb & Installation
Netzwerk
Support vor Ort
DSL & Internet
Webseitenerstellung

EDV Service Dedek

Tel.: 06473.756828, Mobil: 01520.1714484
mail@edv-dedek.de, www.edv-dedek.de
Justengarten 4, 35638 Leun

Hier könnte Ihre Anzeige stehen!

Die TG Aktuell erscheint

monatlich in einer Auflage

von 1.200 Exemplaren.

Näheres unter Telefon (0 64 73) 28 03

Der kleine Metzgerladen

Hausgemacht gut...

Monika Schweitzer

- Heiße Theke
- Mittagstisch
- Partyservice
- Lieferservice (Wurst-Taxi)

Wetzlarer Straße 31 · 35638 Leun/Lahn
Tel. 06473-8448 · Fax 06473-411632
Öffnungszeiten: Mo. bis Sa. von 6.00 bis 13.00 Uhr
und von 14.30 bis 18.00 Uhr (außer Mi. und Sa.)



**Garten- und
Landschaftsbau**
**THOMAS
SCHMIDT**

Obere Bachstraße 6 · 35638 Leun
Telefon (0 64 73) 92 27 77
Telefax (0 64 73) 92 27 78
Mobil (01 71) 6 84 82 21



Alle anfallenden Arbeiten rund ums Haus,
Hof und Garten erledigen wir sofort für Sie.
Zu unseren Einsatzbereichen gehören das
Gestalten von Garten- und Hofanlagen,
das Pflastern von Höfen und Wegen, sowie
die Pflege von Bäumen, Rasen und Hecken.

Lenste bleibt eine Reise wert

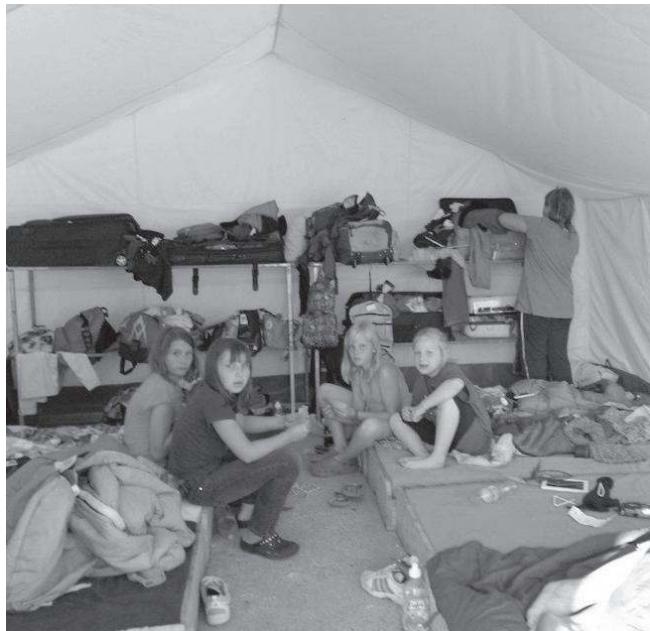
29 Kindern und Jugendliche in Lenste.

Auf Einladung der JSG Lahntal waren jetzt 29 Kinder und Jugendliche mit sechs Betreuern für eine knappe Woche zu Gast im Jugendzeltlager „Lenste“ des Lahn-Dill-Kreises.

Die Teilnehmer kamen aus den Vereinen TSG Biskirchen, TG Leun, TSV Bissenberg und SG Tiefenbach.

Die Federführung lag bei der TSG Biskirchen. Neben dem Lagerleben mit viel Spaß und Spiel verbrachten die Lenste-Fahrer viel Zeit am Strand und im Meer. Außerdem ging es in das Grömitzer Wellenbad. Ziel einer Tagesfahrt war der Hansa-Park.

Nicht fehlen durfte eine Nachtwanderung am Strand. Riesen Spaß hatten die jungen Mittelhessen beim Abschlussabend mit buntem Programm und der Lagerdisco. Einige Mädchen hatten ein Lied gedichtet und trugen dies ihren Alterskameraden live vor.
Es war toll – wir kommen wieder!



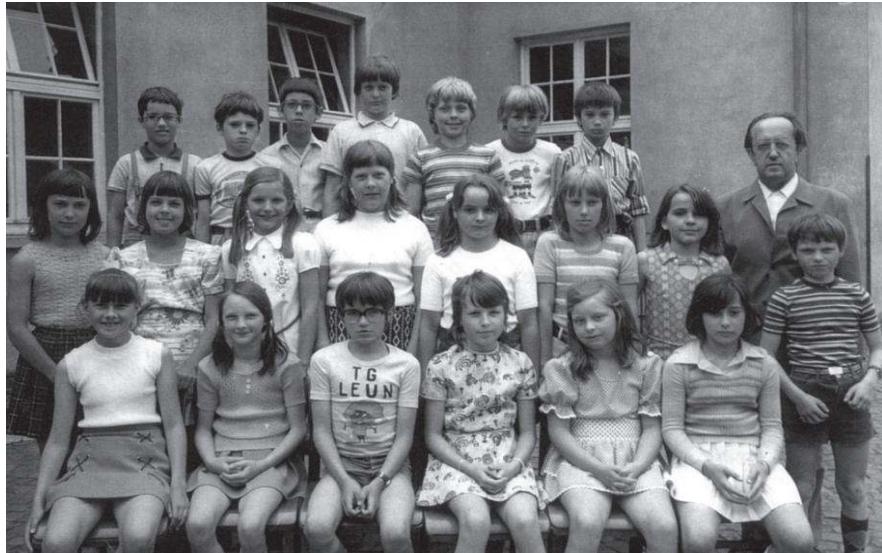
Von links nach rechts hinten: Betreuer Heinz-Willi Schmidt und Marc Renninger, Jan Hofmann, Johannes Diehl, Jonas Walter. Von links nach rechts in der Mitte: Betreuerin Michaela Schäfer-Habel, Selina Möglich, Tessa Hennemann, Tania Horst, Finn Kahmann, Yannick Schweitzer, Philipp Heering, Dominik Balzer, Naoh Jimenez, dahinter Josi Habel, Finn Hakel, Jan-Niklas Zutt, Moritz Hobein, Nils Birk, Marius John, Leon Jimenez, Amelie Pauly, David Renninger, Selina Schick, Betreuerin Susanne Birk und Petra Jimenez. Vorne von links nach rechts: Annabell Adomat, Gina Habel, Benedikt Schäfer, Max Emler, Celin Kleinz, Andrea Pauker, Michelle Schick, Hanna Birk. Es fehlt unsere Betreuerin Kerstin Emler, die das Foto geschossen hat.

TG-Mitglieder treffen Olympiasieger Lukas Müller



Bei den Olympischen Spielen in London trafen heimische Schlachtenbummler aus Leun, Tiefenbach und Wetzlar den Olympiasieger Lukas Müller aus Albshausen (Rudern im Achter). Von links: Jürgen Strack, Ulla Leyser, Beate Holzhäuser (verdeckt), Heike Strack, Doris Schnadermann, Olympiasieger Lukas Müller, Renate Hagner, Christel und Gerd Knecht, Ludwig Leyser und vorne Stephan Hagner.

Aus der Klamottenkiste



Nachtrag zum 50. Geburtstag von Frank Schnabl. Auf diesem Bild sieht man Frank als Viertklässler der Grundschule Leun, der, gerade erst Mitglied geworden, damals schon stolz Werbung für die TG Leun machte. Hier die Namen seiner Mitschüler/innen. Bei den Mädchen sind, soweit bekannt, die jetzigen Nachnamen in Klammern angegeben. Oben von links: Michael Vosgerau, Uwe Müller, Volker Presber, Klaus Kohlmeyer, Martin Söhn, Udo Müller, Frank Koschoreck. Mittlere Reihe von links: Birgit Desch (Schröter), Sigrid Spitzkowski, Antje Scharfscheer, Susanne Hartmann (Schneider), Anja Heberling (Möbs), Gabi Friedrich, Susanne Grimmer (Turksies), Lehrer Franz Pauker, davor Uwe Schweitzer. Unten von links: Maria Fischer (Müller), Bettine Appel (Panne), Frank Schnabl, Jutta Zenthöfer, Ulrike Theiß (Wiegand) und Serpil Yetia (Südwasser).

Wir gratulieren

1. 9.	Claudia Duba-Ebert	53 Jahre
1. 9.	Manfred Nitz	59 Jahre
1. 9.	Helmut Scheuermann	63 Jahre
2. 9.	Waldemar Becker	84 Jahre
3. 9.	Walter Theiß	71 Jahre
4. 9.	Klaus Scheelen	76 Jahre
5. 9.	Ulrich Gail	71 Jahre
5. 9.	Brigitte Marx	70 Jahre
7. 9.	Heinz Debus	65 Jahre
7. 9.	Horst Eitelmann	76 Jahre
8. 9.	Walter Staaden	61 Jahre
8. 9.	Bärbel Eckert-Nowak	52 Jahre
9. 9.	Erika Lotz	69 Jahre
9. 9.	Bruno Schulz	64 Jahre
9. 9.	Brigitte Theiß	65 Jahre
10. 9.	Hanni Gehb	62 Jahre
12. 9.	Hans Heuser	84 Jahre
13. 9.	Adolf Brückel	80 Jahre
14. 9.	Gisela Schneider	66 Jahre
16. 9.	Vlasta Planer	53 Jahre
16. 9.	Vladimir Galinec	64 Jahre
17. 9.	Gerdamarie Kobus	73 Jahre
17. 9.	Hans Wahl	76 Jahre
19. 9.	Petra Propszt	55 Jahre
20. 9.	Karin Großjohann-Neiros	57 Jahre
20. 9.	Ursula Weis	68 Jahre
21. 9.	Sabine Bröchler	59 Jahre
24. 9.	Ilse Staaden	63 Jahre
25. 9.	Hans-Guenther Friedrich	71 Jahre
29. 9.	Ludwina Frank	71 Jahre
29. 9.	Karin Schweitzer	71 Jahre
1. 10.	Adolf Müller	59 Jahre
1. 10.	Sabine Maar	52 Jahre
2. 10.	Peter Lorenz	65 Jahre
3. 10.	Wilma Schmidt	64 Jahre
4. 10.	Wolfgang Klotz	68 Jahre
4. 10.	Theo Menz	75 Jahre

In eigener Sache

Bei den Glückwünschen für die Geburtstagskinder im Monat August ist leider durch einen technischen Fehler einiges Durcheinander entstanden.

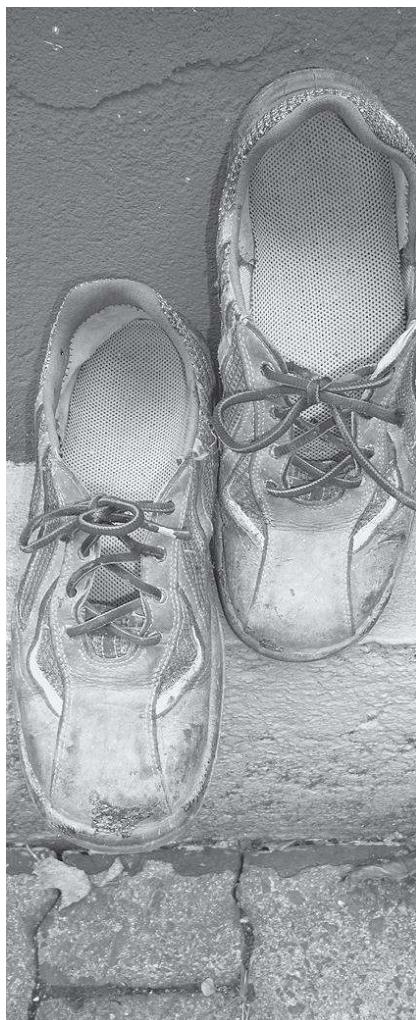
Ich habe mich bei sieben TG-Mitgliedern, bei denen ein falsches Geburtsdatum angegeben war, persönlich entschuldigt. Auf diesem Wege hole ich das auch bei Andreas Rücker nach, den ich leider nicht erreichen konnte.

Tut mir wirklich leid! Rudi Irgang



Mundoart-Eck

Es ess zwoar schunn linger her, oawwer
Ihr werd Euch sicher noch erinnern o all
däi schiene Gedichte vo de Emmy Müller
häi en de TG-Aktuell, Gedichte öwwer
uuser Leuner Heimat, öwwer Fäld, Waald



un Wisse, öwwer Sidde un Gebräuche,
öwwer de Alltag vo de Minsche, freuer un
hau.

Die moaste Gedichte sein off Huugdeutsch
geschriwwen, oawwer e Gedicht wäi doas
häi, öwwer die „aale Schou“ kann joa nur
off Platt wörklich echt klinge.

Die aale Schou

(Ein Gedicht von Emmy Müller)

Henner'm Schank en de Eck,
se sei naut mie nau,
do stieh se mei aale, vegammelde Schou.
Ausgeträre un ausgeweit,
Ihr wesst joa, su wärrn däi met de Zeit.
Aich kinnt se groad schunn werfe fort,
woas solle däi noch om vestickelte Ort?
Doch kinnde se schwätz,
se däre mir soa,
woas mer zesome erläbt hu, mir zwaa.
En dene Schou konnt aich om beste laafe,
do kinnt aich die annern
groad all vekaafe!
Ach na, aich hunn's noch emol
met en prowiert,
aich hunn se gewichst un offpoliert.
De naue Glanz, der ess naut mie,
doch sei se wirrer halbwegs schie!
Do fällt mer en, mer huh koa Bruut,
doas muss aich noch holle,
sonst lair aich Nuut.
Aich seh die Schou un schlubbe enenn,
wäi schie gemietlich doch, ihr Kenn!
Em Berg enab doun aich rinne un laafe
Un dou noch Bruut un aach Botter kaafe.
Aich spiern koa Balle
un koa Hinkelsaache.
Se sein doch noch woas wert, die Schou ,
die aale, un aich dou se itz
doch noch e bissje behaale!

Wäi met de aale Schou gitt's uus aach met
de aale Wärder.

Se sei naut mieh richdich se gebrauche fier
gout, oawwer mer wolle se joa doch noch
e bissje behaale. Unn ehrlich gesaat, mer
feult sich halt oafach manchmol wohler
demit. Näwebei wolle mer aach uuserm
Bildungsauftraach gerecht wern häi en
de Mundoarteck. Deshalb häi e poar aale
Leuner Ausdrigg fier'sch „Leuner Wärderbuch“. Woann mer su waarer mache,
wern mer sicher emol wäi die Gebreurer
Grimm en die Geschichte engieh. Die
Ausdrigg un Wärder stamme desmol aus
em nördliche Vebreidungsgebiet vom Leu-

ner Platt (Owwertorstroß, Ellen Berghäuser) un Oulu, Finnland, Erwin Fischer).

bedombe (a) – Gewitterstimmung,
schwül, heiß, kein Luftzug
Buhne (gröine) (n, f) - (Stangen-) Bohnen
(grüne)
schippse (Buhne schippse) (v) - kleinschneiden von (= >Buune), eigentlich das
Abziehen der Faser vor dem Kleinscheiden

Dickworz (n, f) - Runkelrübe, Futterrübe
(fier die Säu)

Faljuule (n, f) - Veilchen, Hunds-Veilchen,
Wald-Veilchen, Hain-Veilchen
(Ge-)Mingsel (n, nt) - [etym. (Ge-)menge]
Gemoare (n,m) – eine Reihe so breit wie
ein Sensenblatt (beim Mähen)

gemullt (a) – auffällig oder unmöglich
gekleidet

Goasestoa (n,m) – Spül- und Handwaschbecken (en de Kich)

kujiniern (v, vt) - jmd. ärgern, belästigen,
schickaniern

Kleckelchessteckelcher (n, f) - Fuchsienkniewern (v) - arbeiten mit kleinen, vertrackten Teilen

(rüm-)weljern (v) – sich oder etwas
(herum-)wälzen

Welljerholz (n, nt) - Nudelholz

reuseln (v) - rumsuchen, rumkramen,
unruhiges Verhalten

Stinkfaluule (n, f) - Duftveilchen

Schetzelmeel (n, f) - handbetriebene
Mühle zum Zerkleinern von (=> Dickworz)

simmeliern (v) – nachdenken, grübeln
[etym. simulieren]

Sitt (n, f) - Getreideprodukt u. a. benutzt
zur Herstellung eines Viehfuttergebräus
(hauptsächlich für Schweine) aus ... [etym.
der Sud]

Sittkich (n, f) - Küche zur Herstellung des
Gebräuchs aus (=> Sitt) [etym. Siedeküche, Sudküche]

Sittkist (n, f) - Kiste zur Aufbewahrung
der (=> Sitt).

Un noch oans:

nadierlich sein mier aach waarerhie bawarischi
intressiert oo aale Leuner Ausdrigg
unn Reedensoarde.

Oder villeicht waaß oaner noch e poar
aale Schnoake se vezeele oder hott en de
Schubbload noch e Mundoart-Gedicht
leiye, woas mer häi veöffentliche kinnt?
Deshalb schreibt uus, unn zwar o die: TG
Aktuell, Stichwort: „Mundoarteck“.

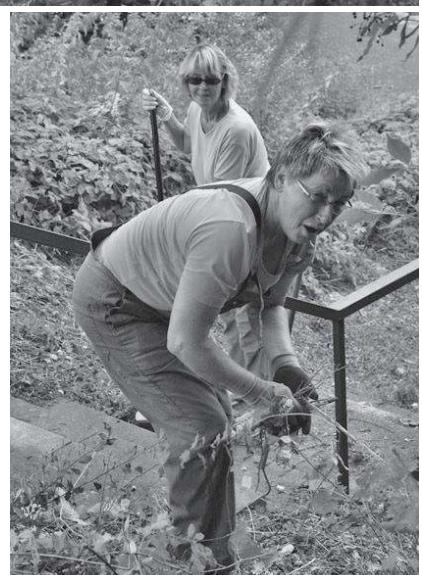
Ihr konnt's aach mäijle, woann err wollt:
k-g-suess@t-online.de

Arbeitseinsatz auf dem Gelände des Sportplatzes

Am Samstag, 11. August 2012, hat ab 8 Uhr auf dem Gelände des Sportplatzes ein großer Arbeitseinsatz stattgefunden. Es gab jede Menge zu tun:

Die Treppen zum Hartplatz und der Verbindungsweg zur Turnhalle mussten gesäubert werden, die Hänge wurden gemäht, Unkraut gerupft ...

Vielen Dank an die vielen helfenden Hände – das war Klasse!
Weitere Bilder gibt's auf der Homepage der TG Leun zu sehen.



Michael Maar ist 60

Mit Michael hat ein „Leuner Junge“ sein 6. Lebensjahrzehnt vollendet, mit dem ich zusammen über 30 Jahre für die TG Leun auf dem Platz gestanden habe. Er war für mich ein immer zuverlässiger Mitspieler, der nicht seine Leistung in den Vordergrund stellte, sondern stets den Erfolg der Mannschaft zum Ziel hatte. Seine Zuverlässigkeit und Beharrlichkeit kommt auch darin zum Ausdruck, dass er das, was er sich vorgenommen hatte, mit viel Einsatz und vor allen Dingen Ausdauer über lange Jahre durchgeführt hat. Dabei hat Michael vor allen Dingen auch durch seine Fröhlichkeit bei geselligen Anlässen wie zum Beispiel bei den damals noch üblichen Feierlichkeiten nach den Spielen, wesentlich zum Gelingen beigetragen. An die Gesangseinlagen, besonders an seine unnachahmliche „Amanda“, werden sich alle seine ehemaligen Mitspieler sicherlich gerne erinnern. Sein sportliches Vorbild war übrigens mit Heinz Strehl von Michaels Lieblingsverein 1. FC Nürnberg ein absoluter Torjäger. Daher hat Michael auch in der C-Jugend noch als Stürmer agiert und war einmal sogar Torschützenkönig seiner Mannschaft. Danach hat sich allerdings herausgestellt, dass er als zuverlässiger Außenverteidiger für die TG Leun wichtiger war und hat überwiegend auf dieser Position insgesamt 450 Spiele für die blau-weißen Farben bestritten. Er selbst wünscht sich, dass er weiterhin

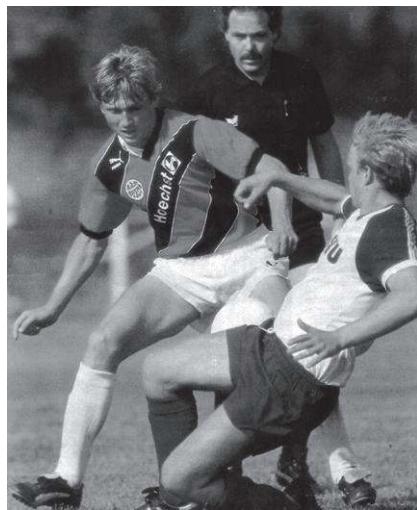
gesund bleibt und noch lange seine Leidenschaft, dem Fußballspielen nachgehen kann. Für die Fußballer der TG Leun hofft er, dass sie trotz der zur Zeit misslichen Situation wieder bessere Leistungen zeigen und den Klassenerhalt schaffen. Lieber Michael, im Namen des Vorstands und besonders als dein Freund gratuliere ich dir ganz herzlich nachträglich zum 60. Geburtstag und wünsche dir und deiner Familie alles Gute für die Zukunft.

Rudi Irgang

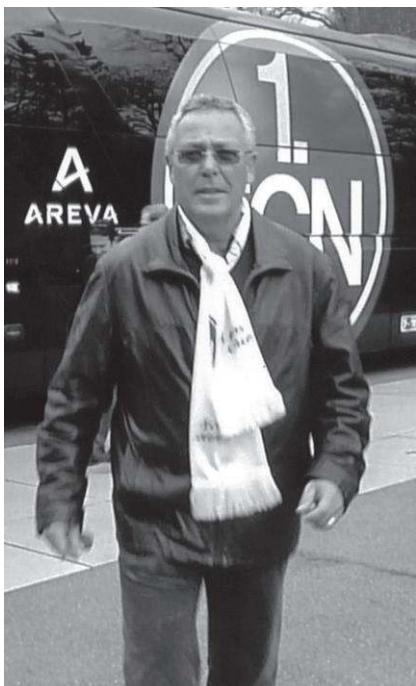
- Jugendleiter TG Leun von 2000 - 2008
- Schiedsrichter von 1974 bis 1999 – Höhepunkte die Freundschaftsspiele von Bundesligamannschaften, zum Beispiel von Eintracht Frankfurt vor 3.500 Zuschauern und Borussia Dortmund in Leun. Ab 1984 Leitung von Spielen in der Landesliga.
- Kreisschiedsrichterobmann 1982 - 1999
- Seit 1972 Spieler der Studentenauswahl des Coburger Convent, mit der er deutscher Rekordmeister mit 9 Titelgewinnen ist!

Stationen seiner sportlichen Laufbahn:

- Erstes Fußballspiel C-Jugend gegen Albshausen am 20. Oktober 1962 0:7 gegen Albshausen
- Kreispokalsieger und Einsätze in der Kreisauswahl
- Danach B-Jugend-Vizebezirksmeister und A-Jugend bis 1970 – Kreismeister ohne Punktverlust
- Ab 1971 Seniorenspieler mit 350 Einsätzen in der 1. und 100 Einsätzen in der 2. Mannschaft
- 1976 Meisterschaft und Aufstieg
- Danach Spieler der Alten Herren – Mannschaft bis zu deren Auflösung. Seitdem immer noch Spieler bei den Alten Herren vom TSV Bissenberg



Der ungarische Nationalspieler Lajos Datar (links) am 12. 7. 1987 in Leun im ersten Spiel für Eintracht Frankfurt. Dahinter der Unparteiische Michael Maar und rechts Michael Lauber von der TG Leun.



Der Jubilar und „Club-Fan“ heute.



Spiel A-Jugend 1970. Michael steigt am höchsten. Links: Reinhold Koob.

Walldorf Dianenburg

TG-Mitglied Uwe von der Heiden ist seit 2011 neuer Besitzer des ehemaligen Jagdschlosses.
Bis dahin war Friedhelm Müller, der „Leuner“ aus Ulm, Pächter des als Wanderstation
bekannten Wahrzeichens auf dem Kesselberg.

Weitere Informationen gibt es im Internet unter www.von-der-heiden.eu.

